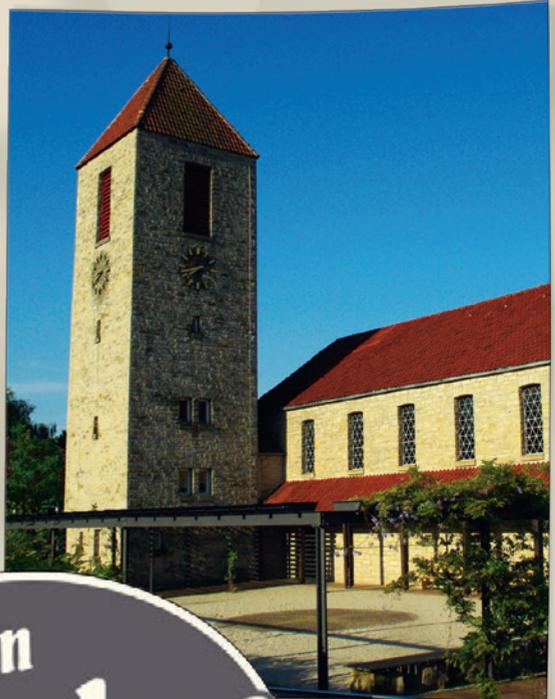




Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Ahnsen-Süd | Bad Eilsen | Heeßen | Luhden | Schermbeck



Wir feiern

60 Jahre

Christuskirche

Gott sei Dank, unsere Steine sind lebendig!

Pastor zu sein ist eine schöne Aufgabe. Es gibt so viele Facetten, so viele Dinge, die man tun und lassen kann, so viele Menschen, mit denen man in Kontakt ist. Und doch gibt es eine Eigenart: Man ist als Pastor immer ein „Dazugekommener“. Für uns gilt das erst recht, denn wir sind ja noch ganz frisch an Bord: Hendrik Blank ist seit dem 1. März 2016 Pastor in Bad Eilsen und Felix Nagel seit dem 1. Februar 2018 Pastor im Probedienst mit Wohnsitz in Luhden.

Wir sind dazugekommen und sind beeindruckt von der Geschichte, den Traditionen und all den Engagierten in Kommune und Kirchengemeinde. Nach und nach lernen wir die wichtigen Ereignisse kennen. Hören von den Trauungen in der Baracke, vom Lichterfest, von Abenden im Jugendkeller Luhden

oder vom ehemaligen Posaunenchorleiter Manfred Möhlmann. Wir dürfen einstimmen in ein dynamisches Gemeindeleben und das Engagement so vieler Menschen, das zum Teil Jahrzehnte umspannt.

Dieses Jahr feiern wir 60 Jahre Christuskirche. Nach der großen Fassadensanierung im letzten Jahr erstrahlt sie im vollem Glanz (Vielen Dank an die vielen Unterstützer und für die Mittel der Landeskirche!) Dazu der blühende Kirchplatz mit Bibelgarten, der zum Verweilen einlädt.

Doch wir feiern vor allem, weil unsere Steine lebendig sind: 10 Jahre Teamer-Turm-Treff, Tischabendmahl am Gründonnerstag, Konfirmationsjubiläen im November, Charity-Dinner oder aber 70 Kinder, die bei der Nacht der Geschichten in der Kirche übernachteten. Bei uns ist Leben in der Kirche. Gott sei Dank!

Wir freuen uns auf die Feierlichkeiten und sind gespannt auf neue Anekdoten und Bilder der Vergangenheit und die Ideen und Pläne für die Zukunft.

Hendrik Blank & Felix Nagel



Wir feiern 60 Jahre Christuskirche



Herzliche Einladung zu unserem Festwochenende!

Freitag, 28. Juni

19 Uhr Empfang in der Christuskirche

Zeit für Begegnungen und Eindrücke aus 60 Jahren

Musik der Jugendband und Gesangseinlagen von René Noçon

Sekt & Schnittchen zum Ausklang

16:30 Uhr Gospelchor „Sing & Pray“

17 Uhr CVJM-Posaunenchor
im Anschluss: Geburtstagsständchen für unsere Kirche

17:30 Uhr Gospelchor „Sing & Pray“

ab 18:30 Uhr Festabend auf dem Kirchplatz

Die Verpflegung wird verstärkt durch Cocktailbar, Weinstand und Snacks

Stimmungsvolle Musik und Illumination der Kirche

22:30 Uhr Atemberaubende Feuerkunst von „Medfire“

Samstag, 29. Juni

ab 14 Uhr
Familiennachmittag auf dem Kirchplatz

Tolle Aktionen:
Kirchenrallye, Diamantensuche, Hüpfburg, Basteln, Kinderschminken

Führungen im Bibelgarten mit allen Sinnen

Bücherflohmarkt

Galerie „Wir malen unsere Christuskirche“ –
ein Malprojekt der Grundschule Heeßen

Beste Verpflegung für Groß und Klein
Getränkewagen, Bratwurst & Pommes, Kaffee & Kuchen, Waffeln unter den Arkaden

Sonntag, 30. Juni

15 Uhr Festgottesdienst
„Haus der lebendigen Steine“

mit Interviewpartnern aus den Jahrzehnten

Gemischter Chor Eilsen & CVJM-Posaunenchor

Erinnerungen von Fritz Winkelhake

Schon vor 60 Jahren reges Leben in unserer Kirchengemeinde!

Als 19jähriger erlebte ich die Gründungsfeier unserer Gemeinde in der Notkirche. Die Holzbaracke stand etwa dort, wo heute das Pfarrhaus ist. Zwei abgeteilte Räume, mit einem riesigen Kanonenofen beheizt, dienten dem Gemischten Chor Jubilate, der rührigen Evangelischen Gesellschaft und dem CVJM-Posaunenchor in den Übungsstunden. Auch die beiden CVJM-Jungscharen trafen sich dort. Der in Heeßen lebende Missions-

prediger Heinrich Niemann lud zusammen mit wortgewaltigen Gästen immer wieder zu Vorträgen ein. Zu Ostern füllte sich die Baracke zur Osterfreizeit und dazu die „Siebentage-dem-Herrn-Veranstaltung“ Evangelisationstage mit zahlreichen prominenten Gästen und Rednern. In dieser Zeit riefen Pastor

Erich Hinz gemeinsam mit Prediger Niemann immer wieder zum Glauben auf.

Erich Hinz und seine liebe Frau Elisabeth waren mit der Zeit nicht mehr wegzudenken aus Bad Eilsen. Er war von Beginn seiner Tätigkeit an in unermüdlichem Einsatz für den Bau einer Kirche. Er setzte sich für den schlichten Sandsteinbau im Stil altbekannter Kirchenarchitektur ein. Im Gemeindegelände setzte er viele markante Eckpfeiler: Beratende und seelsorgerliche Begleitung besonders der Jugend; er übernahm den Vorsitz des CVJM; gemeinsam wurden viele Jugendgottesdienste durchgeführt und wöchentliche Jugendbibelstunden gehalten. Es entstanden der Seniorenkreis, der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Loccum, der Spielkreis (aus dem die heutigen KiTas hervorgegangen sind) sowie die Schwesternstation und eine Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Dippoldiswalde. Dazu kamen Gemeindeausflüge und Bibelwochen.

Bemerkenswert war sein persönlicher Einsatz in der Kurgastbetreuung. Er lud zu Diavorträgen über das Schaumburger Land ein, übte auf diese Weise Gastfreundschaft und ermöglichte seelsorgliche Kontakte. Als sich seine Pensionierung näherte, bat er mich, diese Arbeit weiterzuführen. Dieser Impuls führte dazu, dass ich mich in die Heimat, die Natur und Geschichte Schaumburgs verliebte. Viele thematische Diavorträge und 15 Heimatbücher entstanden. Der Bau des Pfarr- und Gemeindehauses, die spätere Eingliederung Luhdens in unsere



Kirchengemeinde sowie Bau und Einweihung des St. Katharina Kirchenzentrums dort trugen seine Handschrift.

Ganz besonders unterstützte Erich Hinz die internationalen Begegnungen des CVJM mit dem Ziel der Versöhnung nach dem Gräueltat der Nazis. Er selbst hatte unter dem Dach der Bekennenden Kirche seine Ordination im Untergrund erleben müssen, wurde selbst einmal verhaftet, von der Gestapo dienstverpflichtet und schließlich zum Militär eingezogen.

Für mich prägend war das Engagement im CVJM: Hieraus ist auch der Weihnachtsmarkt entstanden, Erinnerungen an die Posaunenklänge zum Osterfest, die Clubabende auf dem Idatum, Seminare, Sportgruppe, Kinderolympiade, Jugendgebetstreffen und die vielen Fahrten, Zeltlager (10x Norwegen, Schwarzwald, 3x Harz) und Israelbegegnungen (36x).

Weiterhin war die Gemeinde an der Gründung des Eilsener Ferienspass-Angebotes beteiligt, organisierte Sommerfeste, Familienwanderungen, Fotowettbewerbe und



Arbeitseinsätze für die Dritte Welt und gründete den mitgliederstarken Folklorekreis.

Eine Erinnerung vom ersten Besuch arabischer Israelis in unserer Kirchengemeinde geht mir nach. Familie Hinz nahm gleich zwei Männer auf. Beide waren „Familienoberhäupter“ und lebten im Dorf Ibilin. Beide Familien lebten im Streit, doch das wussten wir nicht. Eines Abends klingelte mein Telefon. Es war Frau Hinz: „Bitte schnell kommen, die beiden Araber wollen sich abstechen!“ Ich raste mit meinem Gast namens Fauwaz in die Friedrichstraße! Unterwegs sprach er mir aufmunternd zu: „Geh rein und umarme beide und küsse sie!“ Ich stürmte in die Wohnung, tat, wie mir gesagt und es war Frieden im Haus. Im Nachhinein vermute ich, dass die Begegnungen in Bad Eilsen mit dazu beitrugen, dass beide Familien auch später in der Heimat Frieden miteinander fanden.

Ich schaue dankbar zurück auf die Jahre, auf die vielen prägenden Menschen und freue mich ein Teil davon zu sein.

Fritz Winkelhake



Osterfreizeit 1958.
Fritz Winkelhake mit dem
späteren PoCho-Leiter
Manfred Möhlmann



10 Jahre neuer Kirchplatz

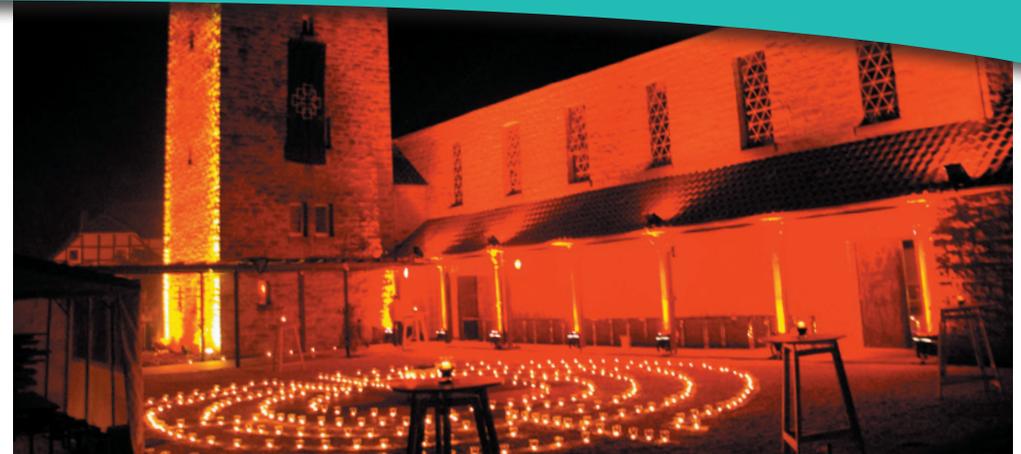
Gemacht für Begegnungen

Auf dem Weg zum Charity Dinner für die Tschernobyl-Hilfe unserer Gemeinde genoss ich wieder den neuen Kirchplatz in seiner frühlingshaften Schönheit. Die Glyzinen blühten und der Bibelgarten wuchs auf; der Judasbaum in seiner Mitte leuchtete mit zahllosen violetten Blüten. Und ich erinnerte mich: Es ist zehn Jahre her, dass der neue Vorplatz pünktlich zum 50jährigen Jubiläum der Einweihung der Christuskirche fertig gestellt worden war. Wie kam es eigentlich dazu?

Die erste Idee entwickelten meine Frau und ich, als wir vor meiner Bewerbung auf die Pfarrstelle durch Bad Eilsen fuhren und die Kirche anschauten. Den Kirchplatz, der sehr ungeordnet wirkte, müsste man anders gestalten, dachten wir spontan. Aber wie? Einen ersten Hinweis gab uns die Säulenreihe vor der Kirche. Sie mutet fast wie ein Teil eines Kreuzgangs an, dachte ich. Könnte man nicht so etwas wie einen Kreuzgang vervollständigen? Nicht in altertümlicher Form, sondern

in moderner Gestalt. Einen viereckigen Raum schaffen, der zum Verweilen und zu Festen einlädt, und zugleich Lärm und Verkehr der Straße abhält.

Da kam uns ein Zufall (sofern es im Glauben überhaupt Zufälle gibt) zu Hilfe. Wir waren nach Bad Eilsen umgezogen und in unsere Bückeberger Wohnung zog ein junges Ehepaar ein. Der junge Mann, Herr Wehner, machte eine Weiterbildung an der J. v. Liebig Schule für Gartenbau in Hannover/Ahlem. Er schaute sich den Platz an, fand die Idee mit dem „Kreuzgang“ interessant und schlug vor, diese zu einem Examensprojekt für die Abschlussarbeiten der Schule zu machen. Bewerbt euch doch dafür! Gesagt – getan. Das Projekt „Neugestaltung des Kirchplatzes in Bad Eilsen“ wurde als Prüfungsthema akzeptiert und vier Studierende entwarfen einen Vorschlag. Er wurde mit „gut“ bewertet und war eine erste Grundlage für unsere Planungen. Der Kostenrahmen von 150.000



bis 200.000 € war jedoch viel zu teuer. Also: abspecken!

Nach Beratungen im Kirchenvorstand wurde Frau Christina Stoffers mit der Überarbeitung des Entwurfs beauftragt. Sie nahm dankenswerterweise die Grundidee auf, aber reduzierte die bepflanzte Fläche, den Umfang der Bepflanzung und das Stahlgerüst des Kreuzgangs erheblich. Kleine Details wurden noch eingefügt: die gepflasterte Fläche mit dem Kreuz in der Mitte und eine tiefe Hülse für das Aufstellen des Weihnachtsbaums. Die Ausschreibung gewann Firma Seifert aus Bad Nenndorf für 102.000 €. Das war das Äußerste, was wir uns mit den Zuschüssen der Landeskirche (50% der Kosten) leisten konnten.

Im März 2009 stand der Gemeindevorstand vor der Frage, ob er das Projekt nun wirklich umsetzen wollte. Gewiss gab es Bedenken, aber es gab gute Gründe, nun endlich etwas zu tun. Die Fichten am Kirchturm waren inzwischen riesig geworden und ihre Wurzeln begannen in die Fundamente einzudringen. Zudem waren die beiden Stufen vor der Kirche eine störende Barriere für eingeschränkte Besucher. Im Blick auf eine zukünftige Pflege kam uns Ruth Everding zu Hilfe. Sie sagte: „Wenn ihr das umsetzt,

dann würde ich gern einen Bibelgarten am Zugangsweg einrichten und diesen auch mit anderen freiwilligen Helfer*innen pflegen!“ Und so überwand die Mitglieder des Gemeindevorstandes ihre Bedenken und gaben grünes Licht!

In der Bauphase im Sommer 2009 sah der Platz wüst aus. Aber Firma Seifert stellte den Platz gut und richtig fertig – und inzwischen ist er nicht mehr wegzudenken. Bei vielen Festen, Veranstaltungen und nicht zuletzt den Weihnachtsmärkten hat er sich bewährt. An manchen Sommertagen verleiht er der Christuskirche ein fast mediterran anmutendes Ambiente. Oft nehmen Gäste auf den Bänken Platz und genießen den Moment.

Natürlich gab es auch kleine Problemzonen. So erwiesen sich die Pflanzräume für den Wein als zu klein. Auch die gewählte Kiessorte machte Probleme, weil sie zu weich war und unsere Küsterin, Hannelore Rösemeier, manche Mühe machte, wenn in die Kirche geschleppte Steinchen wieder entfernt werden mussten. Aber mit der Zeit haben auch diese Probleme abgenommen.

Wie finden Sie den Platz? Vielleicht erzählen Sie beim 60jährigen Jubiläum der Kirche einmal ihre Meinung. **Reiner Rinne**

Ein Standkreuz mit Geschichte

„Alles ist in Bewegung und nichts bleibt stehen“, so sagte es Heraklit um 500 v. Chr. Mit den Jahren verändert sich alles – auch die Gesellschaft und die Kirche.

Alles ist in Bewegung. Das mussten auch unsere katholischen Freunde erleben, als 2010 ihre Filiationkirche „St. Johannes Evangelist“ in Bad Eilsen geschlossen und verkauft wurde. 1963 war die katholische Kirche in Bad Eilsen erbaut worden und diente vielen Menschen, besonders den Vertriebenen aus den ehemals deutschen Ostgebieten, als ein Ort des Gebets und der Ermutigung für den Alltag.

Kurz nach der Fusion der bisherigen katholischen Kirchengemeinden St. Marien Bückeberg, St. Josef Obernkirchen und St. Katharina Auetal zu einer großen Gemeinde St. Marien im September 2008, traf der damalige Bischof Trelle die Entscheidung, nicht in das Gebäude, sondern in die Gemeindegliederung zu investieren. Seit dem Profanierungsgottesdienst am 29. Mai 2010 sind die Gemeindeglieder aufgefordert, 4,3 km nach Bückeberg zu überwinden, um dort Gottesdienst zu

feiern.

Mit der Schließung ist das Standkreuz aus St. Johannes in unsere evangelische Christuskirche umgezogen und zielt nun den Platz links vom Altar. Das schlichte Kreuz hat die Seiten gewechselt und erinnert uns Sonntag für Sonntag daran, dass auch die Kirche in Bewegung bleibt. Es erinnert uns zugleich an die gelingende Ökumene am Ort. Viele katholische Christinnen und Christen erfreuen sich an unseren Gruppen, Aktionen und Freizeiten. Man denke nur an die Familien Burkhard und Schramke, die zeitweise die Hälfte des CVJM-Posaunenchores gestellt haben. Es gibt so viele freundschaftliche Verbindungen. Wir machen hier am Ort keinen Unterschied mehr, sondern sind stolz auf Christus, der unsere Mitte ist. Das Kreuz und die Geschichte der katholischen St. Johannes Evangelist Kirche von 1963-2010 halten wir in Ehren.

Felix Nagel



Das Fenster zum (Kirch)Hof

Eindrücke aus dem Kirchenbüro

„Ein Blick aus dem Fenster ist immer etwas Aufregendes. Er stellt Verbindungen her. Er lässt dich teilhaben an der Welt anderer Menschen und deren Leben (...)“.

Beim Blick aus unserem Fenster im Pfarrbüro, sieht man derzeit vorwiegend viele Blüten von Blau- und Weißregen. Im Geäst sind die Vögel aktiv, manchmal beobachten sie uns im Büro. Bei offenem Fenster kann man ihrem Gezwitzcher lauschen oder den Geräuschen des Morgens. Der Blick aus diesem Fenster ist ein Blick dahin, wo in Bad Eilsen das Leben stattfindet. Durch die kleinen Lücken im Geäst sehen wir die Autos, Fußgänger die zum EDEKA schlendern und Besucher, die sich auf den Bänken des Kirchhofes die Zeit vertreiben.

Es gibt auch ungewöhnliche Dinge durch dieses Fenster zu sehen. Karin Bernert berichtete, dass sich vor Jahren ein Wespenschwarm dem Fenster näherte und von außen daran setzte. Erleichtert darüber, dass das Fenster geschlossen war, beobachtete sie die Tierchen fasziniert, bis sie in kleineren Trauben wieder davon flogen. Oder dann war da der Kurgast,

der sich im Sommer mitten auf den Kirchhof legte, um sich abzukühlen.

Viele Veranstaltungen konnte wir aus dem Kirchenfenster heraus beobachten: Familienfeste, Flohmärkte, Auftritte von Gospel- und Gemischtem Chor oder auch ein verzweifelt winkender Mensch, der zu uns wollte. Nicht zu vergessen die vielen Weihnachtsmärkte oder tollen Aktionen der Jugend, wie das Autowaschen auf dem Kirchhof.

In den Morgenstunden des ersten Ostertages war Stille auf dem Kirchhof. Sehen konnte man lediglich das Feuer der Osternacht und schemenhaft Gemeindeglieder, die gemeinsam den Frühgottesdienst feiern wollten. Dann wieder ein ganz anderes Bild: letzte Gäste, die in Eile über den Platz huschen, obwohl der Gottesdienst bereits angefangen hat oder die festlich gekleideten Konfirmanden mit ihren Familien.

Vor dem Pfarrhausfenster ist immer etwas los. Ein Blick auf das Leben unserer Gemeinschaft – eine tolle, aufregende und schöne Sache!

Anja Hillmann



Entstehungsgeschichte der Ev. Kita Emmaus

Im November 2006 beschließt der Samtgemeinderat Eilsen eine neue evangelische Kindertagesstätte zu bauen. Anfang 2007 werden diese Pläne umgesetzt. Während der Bauphase, die bis September 2008 dauerte, wurde eine Kindergartengruppe übergangsweise im Untergeschoss des Gemeindehauses eingerichtet. Diese sowie die Mäusegruppe aus der EV. Kita Sinai und eine neu gegründete Hortgruppe können am 01. 09. 2008 mit 35 Kindergartenkindern, 10 Hort Kindern 5 pädagogischen Mitarbeitern sowie einer Raumpflegerin in das neue Kita Gebäude einziehen.

Die Einrichtung bekommt 2009 ihren Namen „Emmaus“. In den folgenden Jahren wächst die Kita immer mehr. Mitarbeiter werden eingestellt, die Betreuungszeiten werden erweitert, sowie Mittagsverpflegung wird angeboten und Gruppenerweiterungen werden vorgenommenen.

Heute betreuen 16 pädagogische Mitarbeiter eine altersübergreifende Gruppe, drei Kindergartengruppen und zwei Hortgruppen in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr Kinder im Alter von 1–10 Jahren.

Unsere Ev. Kindertagesstätte Emmaus ist ein bedeutsamer Ort für Eltern und Kinder. „Jeder Mensch, jedes Kind ist gleich wertvoll, von Gott geschaffen und geliebt so wie jeder ist.“ Unter diesem christlichen Menschenbild und den christlichen Werten begleiten wir die Kinder mit den Eltern ein Stück ihres Lebenswegs. Dabei darf Spaß, Freude und die Entdeckung der Natur nicht fehlen.

Im letzten Jahr konnten wir unser 10jähriges Jubiläum feiern und freuen uns im Juni 2019 das 60jährige Jubiläumfest der Christuskirche mitzugestalten.

Heike Rehling

Backe, backe, Brötchen...

Unter diesem Motto fuhren die ABC-Raketen der Kita Emmaus nach Obernkirchen zur Bäckerei Achter. Zu Beginn wurde uns die Backstube gezeigt mit den vielen besonderen Geräten, wie z.B. riesigen Knethaken mit Schüssel, richtig große Backöfen mit ganz großen Blechen, ein Förderband, auf dem der Teig dünn gewalzt wurde. An einer Maschine kamen aus einem großen Teig richtig viele kleine Brötchen heraus, aus denen wir dann Brezel, Croissant, und viele andere



Backvariationen geformt haben. Diese wurden am nächsten Tag ganz früh abgebacken und wir konnten die leckeren Backwaren zum Frühstück verspeisen. Die ABC-Raketen bedanken sich recht herzlich und fanden den Vormittag richtig toll!

Heike Rehling



Ev. Kindertagesstätte Sinai 2009-2019

40 Jahre Kinderbetreuung in Zahlen

- 2009** hat die Kita den Namen „Ev. Kindertagesstätte Sinai“ bekommen. Gleichzeitig wurde das Werkhaus eingeweiht.
- 2013** gemeinsam mit der Kita Emmaus haben wir rund um die Kirche 40 Jahre Ev. Kindergarten Eilsen gefeiert.
- 2016** erhielt unsere Einrichtung das Ev. Gütesiegel Beta.



2009	2019
4 Halbtagsgruppen	2 Halbtagsgruppen
1 Ganztagsgruppe	2 Ganztagsgruppen (seit 2010)
1 Krippengruppe Ganztags	1 Krippengruppe Ganztags
	1 Krippengruppe Halbtags (seit 2011)
17 päd. Fachkräfte (1 Vollzeit, 16 Teilzeit)	24 päd. Fachkräfte (Teilzeit)

Veränderungen:

In den letzten 10 Jahren hat sich der Betreuungsumfang in der Samtgemeinde Eilsen und somit der betreuten Kinder in der Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde deutlich vergrößert. Für unsere Einrichtung bedeutet das nicht etwa ein Zuwachs an Kindergruppen, sondern eine Erweiterung des Betreuungsumfangs und eine Veränderung in der Altersstruktur (Krippe). Damit verbunden ist auch ein Zuwachs an Fachkräften.



Jubiläen April 2019

Mit der Inbetriebnahme des „Neuen Kindergartengebäudes“ und der damit verbundenen Gruppenerweiterung des Ev. Kindergartens vor 25 Jahren haben Olga Ott, Ulrike Brinkmann, Sabine Baue und Elvira Wiegel ihren Dienst angetreten. 15 Jahre ist Natalie Hagen dabei. Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren weiterhin Freude bei der Arbeit mit den Kindern.

Kinderbibelwochen

In diesem Jahr ist es wieder soweit. In der Woche vom 20. Mai haben wir in unserer Kita eine Kinderbibelwoche. Unter dem Motto "Perlen des Glaubens" werden wir Geschichten von David hören und erleben. Die Woche endet mit einem Familiengottesdienst am 26.05.19 um 10.00 Uhr in der Christuskirche. Dazu laden wir herzlich ein.

Alle 2 Jahre wechselt die Kinderbibelwoche mit einem Sommerfest ab. Folgende Geschichten haben wir in den letzten 10 Jahren in der „KIBIWO“ kennengelernt:

2009 Was Hände können - Geschichten von Jesus

2011 Gottes Schöpfung

2013 Josef

2015 Petrus

2017 Martin Luther

2019 David- ein echt cooler Held



Vorstellungsgottesdienst

Ein letztes großes Projekt vor der Konfirmation

Der Konfi-Kurs 2018/19 hat sich unseren Gemeinden Bad Eilsen und Steinbergen mit einem Gottesdienst am 31.03. in der St. Agnes Kirche vorgestellt.

Das Thema „Ups & Downs – die Lebenswelle reiten“ ging unter die Haut. Die Stuhlreihen wurden kurzerhand zum „Kirchenschiff“ umgebaut, in dem die Konfis Platz nahmen. Auf der Brücke stand diesmal kein Kapitän, sondern die Jugendband. Im Zentrum stand die Geschichte der Sturmstillung. Eine Bibelgeschichte, welche die stürmischen Lebensmomente und Krise nicht verschweigt, aber zugleich die heilsame Kraft des Gottvertrauens

in Spiel bringt. Konfis und Konfipaten sorgten mit Anspielen, einem Videoclip und Liedern für Szenen aus dem Leben. Mithilfe von Malerplanen und dröhnenden Donnerklängen aus der Tonanlage wurden alle Besucher in die bedrohlichen Fluten gestürzt. Doch keine Angst: Zum Schluss gab es für alle ein Rettungs-Papierschiffchen mit Segensworten!

Abgesehen von drei kurzen Impulsen von Stephan Strottmann, Ingmar Everding und mir haben unsere Konfis und Paten alles alleine auf die Beine gestellt. Vielen Dank für den schönen Gottesdienst.

Felix Nagel





Konfis + Paten

Konfirmation Ruck Zuck

Wenn die Kinderzeit sich langsam dem Ende zu neigt...

11 Konfirmanden durften in diesem Jahr ihren großen Tag in der Christuskirche feiern. Ruckzuck war das Konfirmandenjahr verflogen. Unvergessen Kloster Möllenbeck: die Zeit in diesem alte Gemäuer trug dazu bei, sich Gott besonders nah zu fühlen.

Dann die Freizeit an der Mecklenburgischen Seenplatte: Eine ganze Woche durften die Kids mitten im Wald gemeinsamen Alltag und geistigen Input erleben. Unter anderem ging es barfuß über Kies, Wiese und Waldboden und die Kanu-Touren versprachen überdies noch besonders viel Spaß und Freiheitsgefühl. Praktika innerhalb der Gemeinde, wie einen Gottesdienst mitgestalten, Hilfe bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Unterstützung beim Kirchenkaffee oder Mitarbeit auf dem Friedhof, zeigte unseren Kindern, wie vielfältig unser Gemeindeleben ist.

Das Jahr war begleitet von dem Gefühl des Heranreifens der Kinder, die langsam zu Erwachsenen werden. Natürlich bin ich ein bißchen wehmütig, dass die Kinderzeit dem Ende neigt. Ich bin aber auch stolz auf die Kinder und den Weg, den wie schon gemeinsam gegangen sind. Viele Schritte werden folgen, hoffentlich in dem Bewusstsein, dass Gott mitgeht und immer präsent ist, egal, was passiert.

Kathrin Dütsch



Der Elternchor



Farbenkreuz im Test



Konfis im Gemeindehausgarten

Neuer Konfi-Kurs läuft auf Hochtouren

Paten – Freizeiten – Speeddating

36 Jugendliche aus Schermbeck, Luhden, Ahnsen, Bad Eilsen, Heeßen und Buchholz haben sich Ende Januar zum neuen Konfi-Kurs angemeldet. Die meisten von ihnen sind alte Bekannte, da sie bereits an Freizeiten, Zeltlagern, Musical oder anderen Kinderaktionen teilgenommen haben.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl bieten wir in diesem Jahr wieder zwei Ortsgruppen in den Kooperationsgemeinden an: Alle 14 Tage treffen sich Dienstagsnachmittags die Konfis in Steinbergen (dort sind es 18) und Donnerstagsnachmittags in Bad Eilsen. Freizeiten, Aktionen und Konfi-Tage finden wie gewohnt mit allen Konfis statt. Beide Ortsgruppen werden von Ingmar Everding und mir angeleitet und einer engagierten Schar von Konfi-Paten begleitet (Toll, dass wir euch an Bord haben! ☺)

Direkt nach den Osterferien haben die neuen Konfis ihre Paten gewählt. Nach der Kennenlern-Freizeit im Kloster Möllenbeck Mitte Mai können wir nun volle Fahrt

aufnehmen und den christlichen Glauben entdecken.

Bald beginnt schon das Gemeindepraktikum und unsere Konfis werden unsere Gruppen und Kreise erkunden. Wir freuen uns über die neuen Gesichter, die frischen Wind in unsere Kirchengemeinde bringen!

Felix Nagel



Patenwahl mit Speeddating

JUNI 2019

So 02.06. **10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen
Prädikantin Ruth Everding



So 09.06. **10 Uhr Festgottesdienst am Pfingstsonntag**, Wandelhalle Reha-Zentrum Bad Eilsen,
Pastor Hendrik Blank & Gospelchor "Sing & Pray"

Mo 10.06. **10 Uhr Taufgottesdienst am Pfingstmontag** mit Begrüßung der Gastkinder aus
Tschernobyl, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank

So 16.06. **10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**, Christuskirche Bad Eilsen,
Sup. i. R. Reiner Rinne

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Katharina Luhden,
Pastor Hendrik Blank

So 23.06. **10 Uhr Gottesdienst, Christuskirche Bad Eilsen**,
Pastor Felix Nagel

18 Uhr Wald-Nachtleuchten – Jugendwaldkirche Harrl
Nachtleuchten-Team



So 30.06. **15 Uhr Festgottesdienst zum 60. Jubiläum der Christuskirche Bad Eilsen**,
Pastor Hendrik Blank & Pastor Felix Nagel & Posaunenchor



JULI 2019

So 07.07. **10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**, Christuskirche Bad Eilsen,
Pastor Hendrik Blank

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, St. Katharina Luhden,
Pastor Felix Nagel

So 14.07. **10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen,
Pastor Hendrik Blank

So 21.07. **10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen,
Pastor Hendrik Blank

So 28.07. **10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen,
Prädikantin Ruth Everding

AUGUST 2019

So 04.08. **10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**, Christuskirche Bad Eilsen,
Sup. i. R. Reiner Rinne

So 11.08. **11 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen,
Sup. i. R. Reiner Rinne

Sa 17.08. **9 Uhr Einschulungsgottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen,
Pastor Felix Nagel

So 18.08. **10 Uhr Gottesdienst mit Taufe**, Christuskirche Bad Eilsen,
Pastor Felix Nagel

So 25.08. **11 Uhr Open-Air Gottesdienst**, Musikmuschel im Kurpark Bad Eilsen,
Pastor Hendrik Blank & Gospelchor „Sing & Pray“

18 Uhr Nachtleuchten, St. Katharina Luhden,
Nachtleuchten-Team

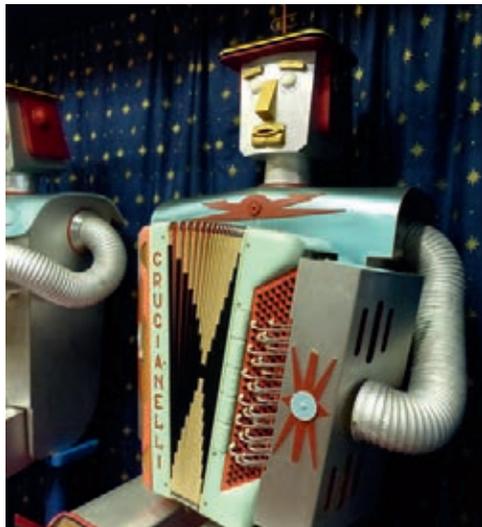




Senioren On Tour

<https://schloss-benkenhausen.de> – So lautete die Adresse unseres Ziels am 16. April. Der Ausflug der Kirchkaffees führte diesmal in das Deutsche Automatenmuseum in Espelkamp.

„Tradition & Moderne“ – Historischer Charme verbindet Kommunikation, Inspiration und Kreativität“ – so verspricht es das Museum und so war es auch. Musikalische Automaten aus den letzten Jahrhunderten waren in der Sonderausstellung zu bewundern. Meine persönlichen Favoriten waren die belgische Jahrmarktorgel und die Dukebox mit den Songs von Elvis Presley. Großartig was es da vor MP3 und Streamingdiensten gab! Beim anschließenden Kaffeetrinken gab es viel zu erzählen und bei der abschließenden Andacht in der Petrikerche in Petershagen das gute Gefühl: ein wunderbarer Ausflug! **Hendrik Blank**



Nächster Ausflug
19.06. | 11:20 Uhr
Gemeindehaus Bad Eilsen
Ziel: Restaurant am Bürgerwald auf dem Hof Röhrkasten – Spargelbuffet!



10 Jahre Teamer Turm Treff

Im Jahr 2008 bin ich 16 Jahre alt geworden. In der Schule fühle ich mich nicht besonders wohl. In meiner Freizeit gehe ich zum Gospelchor und das war's. Die Gründung des Teamer Turm Treff in diesem Jahr ist ein Neustart für mich. Mit damals noch weniger als 10 Personen renovieren wir den Turm und organisieren eine Einweihungsfeier. Wir starten den Brunch for Kids und gehen in den Sommerferien zusammen pilgern. Bei der ersten Nacht der Geschichten lese ich „Hexen hexen“. Zwischendurch muss Ingmar meine Gruppe zur Ordnung rufen, weil die Jungs herumalbern. Im Sommer gibt es das Zeltlager. Im Winter folgt das Weihnachtsmusical. Ich bin überall dabei und mit der Zeit werden wir immer mehr. Mehr Teamer und mehr Kinder, die an unseren Aktionen teilnehmen wollen. Jetzt zeige ich den Jüngeren was zu tun ist, worauf man achten muss und wie schön es ist im TTT zu sein. Viele weitere Zeltlager, Nachtwanderungen, Gemeindefeste, Theaterstücke, Sommerfreizeiten, Schulungswochenenden und noch mehr folgen, bis ich im Jahr 2018 26 Jahre alt werde. 10 Jahre sind

mittlerweile seit der Gründung des TTT vergangen. Ich habe mein Studium in Hannover abgeschlossen, meine erste Arbeitsstelle angetreten, bin zum Masterstudium nach Erlangen und Braunschweig gezogen. Ich kann nicht mehr so regelmäßig beim TTT sein, wie früher noch. Aber dennoch, wenn ich daheim bin und es gibt eine Aktion, Nachtwanderung, TTT-WG, Konfifreizeit oder was auch immer, dann bin ich dabei. Wenn ich heute 10 Jahre später, einer Gruppe „Hexen hexen“ vorlese, dann hören alle gebannt zu, niemand muss sie für mich zur Ordnung rufen. Das und noch vieles mehr habe ich gelernt, erlebt und mitgenommen. Der TTT hat mich ein Stück weit zu der Person gemacht, die ich heute bin. Ich trage den TTT, Gelerntes, Erfahrungen, das Wissen um viele wundervolle Menschen mit denen ich in Liebe und im Glauben verbunden bin, immer mit mir, egal wie viele hundert Kilometer gerade zwischen mir und dem Bad Eilsener Kirchturm liegen. Danke TTT für 10 unglaubliche Jahre und auf das nächste Jahrzehnt! Ich bin gespannt was uns erwartet!

Louisa Schwarze



„dorschfrei“ singen

Einen wunderbaren Workshop mit Ulrike Wahren und Peter Stolle, beides autorisierte CVT-Gesangslehrer, haben wir vom 22. – 24. Februar 2019 genossen. CVT ist eine besondere Gesangstechnik, die vordergründig darauf abzielt, „gesund“ singen zu lernen und deutlich macht (erlebbare/erfahrbar/nachvollziehbar), dass man mit der Stimme sehr verschiedene Klangfarben erzeugen kann und wann welche Klangfarbe eingesetzt werden kann.

Die beiden Workshopleiter sind ein perfektes Duo und wir haben zusammen sehr viel Spaß gehabt, irre viel gelacht, denn sie sind auch perfekte Entertainer.

Am Sonntag, 24. Februar um 17.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche, Rinteln, präsentierte der Workshop-Chor dann ein großartiges Konzertprogramm, welches die 120 Sängerinnen und Sänger zuvor erarbeitet haben.

Es war ein ganz toller Workshop, wie in den letzten 7 Jahren auch schon und man

kann sich aufgrund der perfekten Organisation vorstellen, was für eine Arbeit hinter all dem steht. Kyra und Sven Rundefeld möchte ich natürlich auch dankend erwähnen, die beiden geben uns immer wieder die Möglichkeit all das zu Leben und zu Lieben, ohne den beiden würde Gospel in Rinteln und Bad Eilsen nicht so groß geschrieben werden.

Und wer wissen möchte, was „dorschfrei“ singen bedeutet, der kann das gerne auf einem unserer nächsten Konzerte herausfinden. ☺

Tausend Stimmen und ein Chor

Voller Tatendrang und Vorfreude starteten wir am 29.04. mit 14 Mitgliedern aus dem Bad Eilsener Chor „Sing and Pray“ und dem Rintelner Gospelchor „Gospelicious“ nach Zwickau, um dort mit tausend Menschen gemeinsam zu lernen und zu singen.

Angekommen gab es eine kurze Einweisung und wir lernten die ersten Lieder kennen. Wir sangen zum ersten Mal mit unseren



Trainern, dem Künstler-ehepaar Wutzler sowie mit H.C. Jochimsen. Es war ungewohnt, mit tausend anderen zusammen in der großen Stadthalle zu singen, und man musste sich zuerst selber einfinden.

Am Samstag lernten wir dann auch unseren letzten Trainer kennen, D. Stark, der extra aus den USA angereist kam. Gemeinsam sangen und lernten wir den ganzen Tag, hatten aber dennoch auch kurz Zeit für einen Spaziergang in der schönen Altstadt von Zwickau.

Am Sonntag war es dann soweit, gemeinsam sangen wir zum Abschluss für etwa zweitausend Konzertbesucher. Wir 14 waren Teil einer Gemeinschaft von tausend, wir sangen beseelt von dem Gemeinschaftsgefühl und von der Nähe zu Gott, die wir gemeinsam spürten.

Es waren wundervolle Erlebnisse und ich danke allen, die diese Gospelworkshops organisatorisch möglich gemacht haben. Die Musik kling immer noch in meinen Ohren nach!

Ulrike Polz Werhahn



09.06. | 10 Uhr
Festgottesdienst am Pfingstsonntag,
Wandelhalle, Reha-Zentrum Bad Eilsen

29.06. | ab 16:30 Uhr
60 Jahre Christuskirche, Kirchplatz

25.08. | 11 Uhr Open-Air Gottesdienst
Musikmuschel im Kurpark Bad Eilsen

Fotos



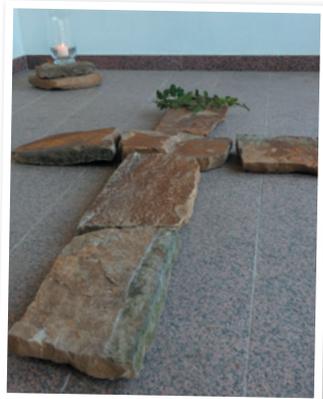
Weltgebetstag
2019

Tischabendmahl
Gründonnerstag



Fleißige Bienen in Hannover

Norbert Voigt spendet Aquarell
der alten Luhdener Kapelle



Steinkreuz
Karfreitag



5 Uhr Chorprobe

Nachtleuchten
Unterwasserwelt



Wenn alle an einem
Strang ziehen... 😊

Kirchencafé Luhden
wächst



Oster-Feuerkorb



Die neue Osterkerze brennt



Ostergarten der Extraklasse



Osterfrühstück



Charity-Dinner mit...



...Schaumb. Jugendchor



Fotos



Pfingsten, ...

... das liebevolle Fest, war gekommen.

Den Geist Gottes wollen wir auch dieses Jahr feiern. Am **Pfingstsonntag, 9. Juni ab 10 Uhr** an einem etwas ungewöhnlichen Ort: in der **Wandelhalle des Fürstenhofes** gemeinsam mit dem Gospelchor ‚Sing & Pray‘.

Und am **Pfingstmontag, 10. Juni** begrüßen wir in der **Christuskirche ab 10 Uhr** unsere Gastkinder aus Belarus. Dann wird es hoffentlich so sein, wie es Goethe einst formulierte:

Festlich heiter glänzte der Himmel und farbig die Erde.

09.06. | 10 Uhr
Festgottesdienst am Pfingstsonntag,
Wandelhalle, Reha-Zentrum Bad Eilsen

10.06. | 10 Uhr
Gottesdienst
mit den Gastkindern aus Belarus



Gottesdienste mit Abendmahl

*„Christi Leib, für Dich gegeben;
Christi Blut, für Dich vergossen“*

Mit diesen Worten feiern wir in der biblischen Tradition das Abendmahl und erleben die Gemeinschaft mit Jesus Christus und untereinander.

Immer wieder neu, immer wieder bereichernd und doch bereits seit beinahe 2000 Jahren.

Über alle Grenzen. Im Geist Jesu.
Im Geist der Liebe,
des Friedens und der Vergebung.

Gott sein Dank!

16.06. | 10 Uhr
Christuskirche Bad Eilsen

16.06. | 10 Uhr
St. Katharina Luhden

07.07. | 10 Uhr
Christuskirche Bad Eilsen

04.08. | 10 Uhr
Christuskirche Bad Eilsen



Wald-Nachtleuchten

*„Und Gott sah,
dass es gut war!“*

Ob Gott wohl immer noch mit diesen Worten des Schöpfungsberichtes auf seine Erde schaut?

Oder ist er eher sprachlos?

Wir laden dazu ein, mitten in Gottes Schöpfung neue Kraft für den Auftrag,

den er uns gegeben hat, zu tanken.

Jeder ist herzlich eingeladen zu kommen und etwas zum Picknick mitzubringen.



Wald-Nachtleuchten
23.06. | 18 Uhr
Jugendwaldkirche Harri



Es ist noch Suppe da, es ist noch Suppe da...

...wer hat noch nicht, wer will nochmal, wer hat noch nicht, wer will nochmal?

Die Älteren unter uns erinnern sich noch an den Karnevalsschlager von Jupp Schmitz.

Im letzten Jahr haben wir es gemeinsam gefeiert – das Suppenfest. Alle, die mitgefeiert haben, werden es noch in bester Erinnerung haben.

Daher gibt es am **15.09.19** eine Neuauflage. Wir beginnen um **10 Uhr mit einem Gottesdienst** an der Muschel im Kurpark um uns anschließend am **Suppenbuffet im Gemeindehaus** zu stärken.

Oder um es mit Jupp Schmitz zu sagen: Wer hat noch nicht wer will noch, mal?

Gottesdienst im Park und Suppenfest
15.09. | 10 Uhr
Musikmichel im Kurpark, Bad Eilsen
Gemeindehaus Bad Eilsen



Zukunft gestalten.

Bericht von der Gemeindeversammlung am 26. März

Für die Mitglieder des Kooperationsausschusses waren es spannende Fragen: Wer wird der öffentlichen Einladung zu einer Gemeindeversammlung zur zukünftigen kirchlichen Arbeit in Engern und Ahe folgen? In welche Richtung und mit welcher „Stimmung“ wird der Abend verlaufen?

Etwa 70 Interessierte waren gekommen, die meisten aus Engern und Ahe, darunter Ortsratsmitglieder und Vereinsvertreter, auch aus der Kirchengemeinde Bad Eilsen waren Interessierte da.

In ihrer Begrüßung machte Sigrid Meier für den Ausschuss deutlich, worum es geht: Mit dem Ruhestand von Pastor Koller zum 31.10.2019 geht eine Tür zu, da die Pfarrstelle nicht wiederbesetzt wird. Doch wo sich Türen schließen, können neue aufgehen. Wie also können wir kirchliches Leben neu gestalten, vorhandene Räume nutzen oder neue Kontaktflächen finden.

Für die Landeskirche machte der

Präsident des Landeskirchenamtes, Christian Frehrking, mit Zahlenmaterial deutlich, dass die aktuelle und prognostizierte Entwicklung der Mitgliederzahlen und Finanzmittel die Streichung der Pfarrstelle in Engern gemäß der Pfarrstellengesetzgebung unausweichlich mache. Zudem wird die finanzielle Förderung von Pfarr- und Gemeindehaus Engern zum Jahresende eingestellt.

Pastor Stephan Strottmann betonte, dass es ein „Weiter so“ nicht geben könne. Mit dann nur noch drei Pfarrstellen in den Kooperationsgemeinden und angesichts der finanziellen Belastungen müsse nach neuen Formen gesucht werden.

Alle Anwesenden waren eingeladen, in kleinen Gesprächsgruppen zu diskutieren, was ihnen vor Ort wichtig ist und zukunftsweisende Ideen dafür zu entwickeln. Nach regen Gesprächen wurden folgende Punkte benannt: Die Präsenz der „Kirche vor Ort“

wird gewürdigt und weiter gewünscht. Angesichts der Rahmenbedingungen gibt es einen breiten Konsens, dass die Kirchengemeinde das Gemeindezentrum alleine dauerhaft nicht tragen kann. Da die örtlichen Vereine über Räumlichkeiten verfügen, wird neben kirchlichen Angeboten ein Raumbedarf nur für private Familienfeiern gesehen. Sollte es zur Umnutzung der Immobilie kommen, wäre eine öffentlich-soziale Nutzung wünschenswert (z.B. Tagespflege, Begegnungszentrum, Kindertagesstätte).

Insgesamt war der Abend von einem offenen und konstruktiven Miteinander geprägt. Das Ziel, den Sachstand und die Perspektiven transparent zu machen und die gesellschaftliche Öffentlichkeit einzubinden, scheint gelungen.

Wie geht es jetzt weiter? Kirchenvorstand und Gemeindegemeinderat werden in ihren Sitzungen im Mai unter Einbeziehung der Eindrücke und weiterer Gespräche beraten. Gemeinsam mit den Pastoren und dem Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Bad

Eilsen wollen wir bis zum Herbst ein Konzept entwickeln, wie pastorale Begleitung und kirchliche Arbeit insgesamt und insbesondere für Engern und Ahe neu strukturiert werden kann. Denn auch das wurde in Engern gerade seitens der Bad Eilsen Vertreter betont: Im Rahmen der Kooperation wollen wir miteinander die Nähe zu den Menschen in allen Ortschaften suchen und Kirche für das Gemeinwesen bleiben.

Stephan Strottmann
für den Kooperationsausschuss



Offener Gospelworkshop 2019

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Gospelchor Steinbergen wieder einen offenen Stimmbildungs-Workshop mit der Stimmbildnerin Monika Grade aus Adendorf.

Dieser findet am **21. und 22. September 2019 im Gemeindehaus in Steinbergen** statt. Beginn ist am **Samstag um 10.00 Uhr, Ende am Sonntag um 18.00 Uhr.**

Teilnehmen kann jeder, der Spaß am Singen hat. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!!! Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Wir danken herzlich den Unterstützern des Gemeindebriefes:

Anja Hain
Grafik+Design

anjahain-design.de



Bückerbergstraße 36
31710 Buchholz
0 57 51 / 57 26



Seniorensitz Bad Eilsen
0 57 22 / 9 99 99



0 57 22 / 99 60



Im Wiesengrund 12
31707 Heeßen
0 57 22/ 90 500 80



Bahr Modultechnik GmbH

Luhden, 0 57 22 / 99 33 - 0

Busch Bestattungen

Inh. Hendrik Busch,
Bad Eilsen, 0 57 22 / 37 24

Fahrschule Bormann

Bahnhofstraße 14,
Bad Eilsen, Tel.: 0171 / 70 75 162

Lothar Bütke

Elektromeister
Bad Eilsen Tel. 0 57 22 / 8 58 98

EDEKA Bolinger

Bahnhofstraße 16,
Bad Eilsen, 0 57 22 / 9 05 00 55

Klaus Heise

Friseurmeister, Bad Eilsen
Telefon 0 57 22 / 8 42 00

Insinger & Rinne

Kranken- und Altenpflege-
dienst/Tagespflege, 0 57 22 / 8 18 70

Julianen Apotheke Eilsen

0 57 22 / 8 41 35

Hotel Landhaus Lahmann

Fam. Schöne-
mann, Harrlallee 3, 0 57 22 / 83 33

Mobile Pflege mit Herz & Hand GmbH

Heeßen, Telefon 0 57 22 / 2 88 09 96

Nerge Bestattungen

Inh. Andreas Vogt,
Oberkirchen 0 57 24 / 16 11

Stephan Nickelsdorf

Bau- u. Möbel-
tischlerei Luhden 0 57 22 / 8 55 92

Offener Hauskreis

14- tägig mittwochs
um 19:30 Uhr 0 57 22 / 8 11 47

Volkhard Simoneit

Praxis für Zahnheil-
kunde, Bad Eilsen 0 57 22 / 8 55 10

Renate & Hanno Teuber

Beerenweg 9, 32457 Porta Westfalica

TT-KFZ Service

Warbersche Straße 332,
Bückerburg 0 57 22 / 2 52 40

Zahnarztpraxis Kern

Bahnhofstraße 10, Bad Eilsen



Hier kann auch Ihr Name oder Ihr Logo stehen!

Sie möchten die Produktion des Gemeindebriefes unterstützen? Sehr gerne!

Weitere Information erhalten Sie im Kirchenbüro und unter 0 57 22 / 84 30 7.

Regelmäßige Angebote in Bad Eilsen und Luhden

Kirchencafé Luhden



Herzliche Einladung zum Kirchencafé
Luhden. Wir treffen uns jeden ersten
Montag im Monat von 15:30 – 17 Uhr im
Kirchenzentrum. Die „Fleißigen Bienen“
bereiten Kaffee & Kuchen zum Genießen,
dazu gibt es eine Andacht zum Nachdenken,
ein Lied zum Schmettern und jede Menge
Zeit zum gemütlichen Gespräch. Herzlich
willkommen!

Nächste Termine:

03.06. / 01.07. / Sommerpause / 02.09.

Offenes Singen



Singen macht glücklich, davon sind wir fest
überzeugt. Am ersten Dienstag im Monat
treffen wir uns um 19.00 Uhr zum Singen
in der Kirche.

Sie sind herzlich eingeladen.

Nächste Termine:

04.06. / 02.07. / 06.08.

Termine Offener Hauskreis



Herzliche Einladung zum offenen Hauskreis
in dem Rückraum der Christuskirche.

Nächste Termine:

12.06. / 26.06. / 10.07.

24.07. / 07.08. / 21.08.

Fröhliches Kirchencafé & Geburtstagskaffee



Fröhliche Einladung zum Kirchen-
café im Gemeindehaus Bad Eilsen.

Wir treffen uns jeden

1. + 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr.

Nächste Termine:

05.06. / 19.06. / 03.07. / 17.07. / Sommerpause

Geburtstagskaffee: 03.07.

Bibel - Glaube - Leben

Der Bibelkreis trifft sich
in der Bibliothek des
Gemeindehauses
Donnerstag um 19.30 Uhr.



Nächste Termine:

06.06. / 20.06.

In den Ferien: 04.07. / 18.07.

29.08.

Kinder- gottesdienst



St. Katharina Kirchenzentrum Luhden.

Sonntags, 14-tägig,
10 – 11.30 Uhr

Nächste Termine:

02.06. / 16.06. /

29.06. (Abschluss vor Sommerpause)

18.08. / 01.09.

Montag:

**Kirchencafé
Luhden
Gemischter Chor**15.30 – 17 Uhr
1. Montag i. Monat
19.30 UhrKirchenzentrum Luhden
☎ **Felix Nagel** 0 57 22 / 8 42 54
Gemeindehaus Bad Eilsen
☎ **Frau Wischnat:** 0 57 22 / 8 14 12
Kirchenzentrum Luhden
☎ **Fam. Everding:** 0 57 22 / 8 11 47**Gospelchor**

20 Uhr

Dienstag:

Tür an Tür10 – 11 Uhr
14-tägigGemeindehaus Bad Eilsen
☎ **Gerhard Hasse** 0 57 22 / 2 64 16
Irene Wallbaum: 0 57 22 / 8 90 10 94
Kirchenzentrum Luhden
☎ **Felix Nagel** 0 57 22 / 8 42 54**Krabbelgruppe**

10 – 11.30 Uhr

Mittwoch:

**Fröhliches
Kirchencafé
Teamer Turm Treff**15 Uhr
1. + 3. Mittwoch
18 – 20 UhrGemeindehaus Bad Eilsen
☎ **Gemeindebüro** 0 57 22 / 8 43 07
Kirchturm Bad Eilsen
☎ **Ingmar Everding:** 0 57 22 / 7 18 97 73
Treffpunkte zu erfahren bei
☎ **Fam. Everding** 0 57 22 / 8 11 47**Offener Hauskreis**19.30 Uhr
14-tägig

Donnerstag:

Konfi-Kurs17 – 19 Uhr
14-tägigGemeindehaus Bad Eilsen
☎ **Felix Nagel** 0 57 22 / 8 42 54
Ingmar Everding: 0 57 22 / 7 18 97 73**Bibel-Glaube-Leben**19.30 Uhr
14-tägigGemeindehaus Bad Eilsen
☎ **Gemeindebüro** 0 57 22 / 8 43 07
Gemeindehaus Bad Eilsen
☎ **Ingmar Everding:** 0 57 22 / 7 18 97 73**Kirchen-Band/
Technik-Crew**18.30 – 20 Uhr
14-tägig

Freitag:

**Posaunenchor**

19.30 Uhr

Gemeindehaus Bad Eilsen
☎ **Fam. Schramke** 0 57 22 / 8 44 52

Sonntag:

**Kindergottesdienst**10.00 – 11.30 Uhr
14-tägigKirchenzentrum Luhden
☎ **Felix Nagel** 0 57 22 - 8 42 54**Indiaca-Sport**

17.00 – 19.00 Uhr

Sporthalle Heeßen
☎ **Ingmar Everding:** 0 57 22 / 7 18 97 73**Kirchenbüro**Anja Hillmann, Katrin Dütsch
Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen
Tel: 0 57 22 / 8 43 07
E-Mail: badeilsen@lksl.de**Öffnungszeiten**Montag: 9–11 Uhr 15–17 Uhr
Dienstag: – 15–17 Uhr
Donnerstag: 9–11 Uhr –
Freitag: 9–11 Uhr –**Homepage**

www.evkirche-eilsen.de

Pfarrstelle IPastor Hendrik Blank
Friedrichstr. 3
31707 Bad Eilsen
Tel: 0 57 22 / 91 41 68
E-Mail: h.blank@lksl.de**Pfarrstelle II**Pastor coll. Felix Nagel
Lindenbrink 17
31711 Luhden
Tel: 0 57 22 / 8 42 54
E-Mail: f.nagel@lksl.de

Pastor für die Kitas:

Pastor Stephan Strottmann
Kirchstr. 4,
31737 Rinteln-Steinbergen
Tel: 0 57 51 / 96 80 81
E-Mail: s.strottmann@lksl.de**Ev. Kindertagesstätte Sinai**Leiterin: Frau Renate Anderten
Schulstr. 12
31707 Heeßen
Tel: 0 57 22 / 8 46 04
Fax: 0 57 22 / 8 90 725
www.evkitaeilsen.de**Ev. Kindertagesstätte Emmaus**Leiterin: Frau Heike Rehling
Schulstr. 5a
31707 Heeßen
Tel: 0 57 22 / 28 66 961
Fax: 0 57 22 / 89 08 411
www.evkitaeilsen.de**Diakon der Kirchengemeinde**Ingmar Everding
Tel: 0 57 22 / 7 18 97 73
E-Mail:
i.everding@evkirche-eilsen.de**Telefonseelsorge**

0800 / 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefonkostenlose Rufnummer!
0800 / 111 0 333**Diakonisches Werk
der Ev.-luth. Landeskirche
Schaumburg-Lippe**

Tel. 0 57 21 / 9 93 00

**Informationen zum
Friedhof Luhden**

Tel: 0 57 22 / 8 43 07

Tür an TürFrau Irene Wallbaum
Tel: 0 57 22 / 8 90 10 94
Herr Gerhard Hasse
Tel: 0 57 22 / 2 64 16,
E-Mail: tat@evkirche-eilsen.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen**V.i.S.d.P.:** Hendrik Blank**Redaktion:** Hendrik Blank, Felix Nagel, Anja Hillmann**Konto:** Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE66 2555 1480 0341 2944 78**BIC:** NOLADE21SHG**Stichwort:** Gemeindebrief**Layout + Satz:** Anja Hain Grafik + Design, Luhden, anjahain-design.de**Druck:** Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß OesingenRedaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **31.07.2019**

GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Die nächsten Termine

30.05. **HIMMELFAHRT – Gottesdienst am Kuhstall**
11 Uhr Hof Tecklenburg



09.06. **PFINGSTSONNTAG – Gottesdienst mit Gospelchor „Sing & Pray“**
10 Uhr Wandelhalle des Reha-Zentrums Bad Eilsen

10.06. **PFINSTMONTAG – Gottesdienst**
10 Uhr mit den Kindern aus Belarus

23.06. **Nachtleuchten**
18 Uhr Waldkirche Bad Eilsen



28.06. – 29.06. **60 Jahre Christuskirche Bad Eilsen (Programm siehe S. 3!)**

04.07 – 18.08. **Ferien in Niedersachsen**

13.07. – 27.07. **Sommerfreizeit Schweden**

17.08. **Einschulungsgottesdienst**
9 Uhr Christuskirche



25.08. **Gottesdienst mit Gospelchor**
11 Uhr Musikmuschel im Kurpark

18 Uhr **Nachtleuchten**
St. Katharina Luhden

